

Der Ring der neun Welten

Von Vampire-fairy-chan

Kapitel 2: Die Legende

"In einer Zeit, als die Magie noch Wild und die Lebewesen eins mit ihr waren, gab es ein Liebespaar. Ein junger Mann, stattlich von Statur mit leuchtend grünen Augen und dunklen schwarzen Haaren, sein Name war Asgard. Er hatte die Gabe die Magie zu spüren und mit ihr die anderen acht Planeten von seinem Reich aus zu sehen...und nur zu sehen, denn es gab keinen Weg sie zu bereisen. Eines Tages stieß er auf eine Zivilisation, die erst seit kurzem entstanden war, auf dem jüngsten der neun Reiche ohne Namen. In dieser Zivilisation entdeckte er eine Frau, ein zierliches Wesen mit hellbraunen, fliegenden Haar, dessen goldene Strähnen im Licht wie Schmuck erstrahlten und grauen Augen, die aussahen wie der nahende Sturm. Sofort war er gebannt von der Schönheit auf dem namenlosen Planeten und sein ganzes Wesen sehnte sich danach, sie zu treffen. Ein Jahr experimentierte er mit Alchemie und hatte immer ein Auge auf die Frau, die sein Herz stahl. Doch ohne Erfolg. Er war nicht in der Lage ihren Planeten aufzusuchen. Doch wie er die Magie spüren konnte, so konnte die Magie ihn spüren. Sie fühlte seinen Schmerz seine Liebe nicht treffen zu können und erbarmte sich seiner. Durch das Band, das das Herz von Asgard mit der Frau verband, schuf die Magie eine Brücke, gemeißelt auf den Gefühlen des Liebenden, die in allen Farben des Regenbogen erstrahlten. Seine Gefühle für die Frau waren so stark, dass die Brücke alle neun Welten verband. Mit dieser Regenbogenbrücke konnte der liebeskranke Asgard auf den Namenlosen Planeten reisen und seine Liebste treffen. Die Frau erschrak vor dem Fremden, doch bald erkannte sie in ihm den Mann aus ihren Träumen. Nur kurze Zeit darauf, vermählte sich das Liebespaar. Midgard, wie die Frau mit Namen hieß, hatte jedoch eine Bürde auf ihren Schultern, so wie alle Angehörigen ihrer Zivilisation. Die Bürde der Sterblichkeit. Jahre vergingen und wo Asgard jung blieb, alterte seine Seelenverwandte. Er konnte nicht zulassen, dass sie ihm genommen wurde und bat die Magie um Hilfe. Doch auch sie konnte niemanden Unsterblich machen. Aber sie half so gut sie konnte. Sie schuf einen Ring, der die Unsterblichkeit von Asgard und all seiner Nachkommen aufhob und ihm nur ein sehr langes Leben ließ. Wenn Midgard und all ihre Nachkommen diesen Ring trugen, so lebten sie solange wie ihre Liebsten. Und da die Magie diesen Ring, wie die Brücke, aus beider Gefühle schuf, brachte der Ring seine Trägerin durch die Welten zu ihrem Lebensgefährten. Asgard und Midgard bedankten sich für das großzügige Geschenk der Magie und zeugten viele Nachkommen, von denen die, die auf Midgard geboren sind, die Sterblichkeit der Mutter erbten und die die auf Asgard zur Welt kamen, das lange Leben ihres Vaters. Diebe und Mörder hörten von der Macht des Ringes und wollten sie für sich nutzen. Eines Nachts, als das Liebespaar zu ihrer Burg aufgebrochen war, wurde ihre Kutsche überfallen. Asgard kämpfte mutig, doch schon

bald fiel er, als er seine Liebste verteidigte. Beide starben ihn den Armen des anderen und der Ring ging in die Hände der Diebe über. Doch der Ring war aus Liebe gemacht und würde immer von Liebe angezogen sein, auch wenn sie zukünftig sei. So verschwand das Artefakt auf der Tasche des Diebes und ward nie wieder gefunden. Doch die Sage gilt, dass der Ring Nachkommen Midgards findet und sie mit ihrem Seelenverwandten auf den Heimatplaneten Asgards verbindet." Mit einem Seufzen schloss Loki das Buch der Geschichte der Neun Welten. "Ein Ring, der die Liebe zusammenbringt.....was für ein Unsinn"